

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	15.03.2018
Jugendhilfeausschuss	10.04.2018

Jugendtreff Grembox in Porz- Gremberghoven Film über Planung, Entstehung und Arbeit des Jugendtreffs

Der Träger RheinFlanke gGmbH hat über den Entstehungsprozess des Jugendtreffs „Grembox“ in Köln Porz - Gremberghoven eine 18minütige Filmdokumentation erstellt, die über folgenden Link angeschaut werden kann:

Link: <https://vimeo.com/249961444>

Passwort: grembox

Zum Inhalt:

Der ca. zweijährige Prozess von der Idee und Planung bis zur Eröffnung des neuen Jugendtreffs mit integriertem Bolzplatz wurde von den jungen Filmemachern Laurentia Genske und Robin Humboldt filmisch begleitet.

Die Dokumentation gibt einen guten Einblick in die Entwicklungsgeschichte dieses neuen Modellstandorts sportorientierter Jugendarbeit.

In einer bemerkenswerten Zusammenarbeit zwischen der Wohnungsbaugesellschaft Vonovia (Eigentümerin der Liegenschaft), dem Jugendhilfeträger RheinFlanke gGmbH und dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln (Pächter des Grundstücks / Bauleitung Bolzplatz) entstand die „Grembox“, ein Jugendtreff, der auch durch ca. 450.000 Euro realisiert wurde, die aus verschiedenen Stiftungen akquiriert werden konnten.

So wurden für den Bau der Sportanlage und des Jugendtreffs Spenden von Unterstützern wie z.B. der Kämpgen- Stiftung, der Marga und Walter Boll Stiftung und „Ein Herz lacht“ zur Verfügung gestellt, wobei die Lukas- Podolski- Stiftung mehr als die Hälfte der Kosten übernahm.

Was vor acht Jahren mit einem zweistündigen mobilen Angebot begonnen hat, ist nun federführende Jugendhilfearbeit in einem unterversorgten Gebiet mit einem 5 - 6 tägigen kontinuierlichen Angebot nach den Richtlinien und Zielsetzungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Es finden offene und mobile Angebote, Gruppenarbeit, Einzelberatung und themenbezogene Projektarbeit statt.

Die Arbeit erfolgt in enger Abstimmung mit der Abteilung Kinderinteressen und Jugendförderung, insbesondere der Jugendpflege für den Stadtbezirk Porz.

Sie ist sozialräumlich eingebunden und im Stadtbezirk vernetzt.

Derzeit geführt im Status eines Jugendtreffs wird dieser durch kommunale Mittel und Eigenmittel des Trägers zu je etwa 50% finanziert.

Gez. Dr. Klein